

EINSTIEGSQUALIFIZIERUNG – ICH HAB'S GEMACHT



Wegen eines Umzugs im Sommer vor zwei Jahren war es für Miles nicht leicht, eine Ausbildungsstelle zu bekommen. Bei einer Einstiegsqualifizierung in einem Autohaus konnte er dann aber zeigen, was er kann – und hat so einen Ausbildungsplatz in seinem Wunschberuf bekommen.

Miles wusste schon früh, dass er Kfz-Mechatroniker werden wollte. An einer Berufsfachschule hat er dafür seinen mittleren Bildungsabschluss nachgemacht. Und nebenbei hat er sich bei mehreren Autohäusern und Werkstätten beworben. Doch dann ist seine Familie kurzfristig nach Lübeck umgezogen.

Das war im Juni 2008. Das neue Ausbildungsjahr stand vor der Tür. Alle Ausbildungsstellen für Kfz-Mechatroniker waren zu dieser Zeit in Lübeck bereits vergeben. Miles hat sich deshalb einen Termin bei der Berufsberatung geben lassen. Dort hat er von der Einstiegsqualifizierung erfahren. Um den EQ-Betrieb hat er sich selbst gekümmert. „Ich bin persönlich zu verschiedenen Betrieben gegangen und habe gefragt, ob ich dort eine EQ machen kann“, erzählt Miles. Beim Volkswagen Zentrum Lübeck hat es schließlich geklappt. „Dort durfte ich dann zum 1. Oktober eine EQ beginnen“, sagt er.

Fast wie ein „richtiger“ Azubi

Neun Monate hat seine EQ gedauert. Miles fing täglich um 8 Uhr im Betrieb an und blieb bis 16 Uhr. Er lernte dabei nach dem Rahmenplan für das erste Ausbildungsjahr Arbeiten im Kfz-Bereich kennen – unter Anleitung, wie die Auszubildenden. Er hat z.B. bei Inspektionen geholfen oder Reifen gewechselt. Und er lernte Fachbegriffe der Kfz-Technik kennen.

In der EQ lernst du bestimmte berufliche Tätigkeiten kennen. Das kommt bei Arbeitgebern gut an.

Klappt es mit den Kollegen? In einer EQ kannst du auch das testen.



Während der EQ lernst du Grundlagenwissen, das du später in der Ausbildung gebrauchen kannst.

Mit Einstiegsqualifizierung in die Ausbildung

Die Monate vergingen, und es kam die Frage auf: Wie geht es nach der Einstiegsqualifizierung weiter? Miles wollte unbedingt im Anschluss eine Ausbildung beginnen.

Der 19-Jährige hat sich deshalb während seiner EQ auch bei anderen Autohäusern beworben. Doch dann ging für Miles ein Wunsch in Erfüllung. „Mein EQ-Betrieb hat mir gesagt, dass sie mir einen Ausbildungsplatz anbieten können“, erzählt Miles. „Ich war begeistert. Schließlich kenne ich hier schon alle Kollegen und die Arbeitsabläufe.“

In der EQ zeigen, was man kann

Jetzt ist Miles im ersten Ausbildungsjahr in seinem Wunschberuf zum Kfz-Mechatroniker. Für ihn steht fest: Die EQ hat ihn erst so weit gebracht. „Ich musste nicht zuhause herumsitzen. Ich habe viel gelernt und dadurch am Ende auch meine Ausbildungsstelle bekommen“, sagt Miles. „Dabei hat mir auch geholfen, dass ich mich im Betrieb bemüht und gezeigt habe, dass ich den Beruf wirklich lernen möchte!“



Bei einer EQ schnupperst du in einen Betrieb hinein und lernst die Abläufe dort kennen.

DIE EINSTIEGSQUALIFIZIERUNG (EQ) ...



- ➔ ist ein betriebliches Langzeitpraktikum in einem Ausbildungsberuf.
- ➔ kann zwischen sechs und zwölf Monate dauern.
- ➔ richtet sich u.a. an Ausbildungssuchende unter 25 Jahren, die auch nach dem 30. September noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben.
- ➔ wird mit einem Zertifikat der zuständigen Kammer bescheinigt.
- ➔ ermöglicht es, ggf. Qualifizierungsbausteine zu erwerben. Diese können unter bestimmten Voraussetzungen auf eine anschließende Berufsausbildung angerechnet werden.

Die Berufsberater und Berufsberaterinnen der Agenturen für Arbeit, die Industrie- und Handelskammern sowie Handwerkskammern kennen Betriebe, die eine EQ anbieten.